



Katja Schilling (rechts) und ihr Mann Holger (links) kämpfen um den Fortbestand ihres Betriebes.

FOTO: RIETSCHTEL

Fragen im Kreistag

- **Im Kreistag** hatte Holger Schilling, Geschäftsführer der Firma „Holzbrennstoffe Rathenow“ mehrere Fragen an die Kreisverwaltung gestellt.
- **Jürgen Bigalke** und Kreisbaudezernent Jürgen Goulbier hatten zugesichert, dass diese Fragen schriftlich beantwortet werden. Bis gestern lag die schriftliche Antwort noch nicht vor, so die Firmeninhaber.

plans- und des Bauantragsverfahrens nur gegen Auflagen geduldet wird. Nachbarn, die sich immer wieder über Lärm- und Staubbelästigung beschweren, hatten jedoch angezeigt, dass in der Firma regelmäßig gegen diese Auflagen verstoßen werde.

Holger Schilling bestreitet das. „Wir haben uns immer im Rahmen der Duldungsaufgaben bewegt.“ Kreisbaudezer-

nent Jürgen Goulbier hatte bei einer Kreistagsitzung darauf verwiesen, dass es Beweise gebe.

Öffentlich will sich die Kreisverwaltung erst auf die Angelegenheit einlassen, wenn das Verwaltungsgericht eine Eilentscheidung getroffen hat. Die Beschwerdefüh- rer gegen den Betrieb sind ein kleiner Personenkreis. Die Mehrheit der Götliner wol-

Von Annett Lahn

PAAREN IM GLIEN | „Einzigartig“ oder „Intellektuell, raffiniert, witzig“ – Worte, mit denen die 330 Konzertbesucher in der ausverkauften Paarener

genden Hauptsacheverfahren, das sich über einen längeren Zeitraum hinziehen kann – herauskommen, dass die Versiegelung nicht rechtzeitig ist, wäre es zu spät. Gestern machten Holger und Katja Schilling erneut klar: „Wenn wir hier dicht machen müssen, dann können wir unsere Mitarbeiter nicht weiter beschäftigen.“

Der schriftliche Vortrag der Kreisjuristen vor Gericht verwundert Katja und Holger Schilling ebenso, wie ihren Rechtsbeistand. „In den Ausführungen steht, dass der Bebauungsplan, den die Stadt Rathenow Ende vergangenen Jahres beschlossen hat, nicht mehr ausreicht, um den Bauantrag zu genehmigen.“ Merk- würdig sei aber, dass das Kreisbauamt zugleich das Bauantragsverfahren für die Firma weiterlaufen lasse und nur einige wenige Nachforderungen zu den Unterlagen habe. „Wenn der Bebauungsplan wirklich nicht umfangreich für den Bauantrag ist, hätte man ja gleich ablehnen können“, so Katja Schilling.

Das Unternehmen soll versiegelt werden, weil es zurzeit keine Baugenehmigung hat und vom Landkreis bis zum Abschluss des Bebauungs-

KULTUR

Führung durch Kirchen der Region

WESTHAVELLAND | Der Fremdenverkehrsverein und die Volksbank setzen in diesem Jahr die Führungen durch Kirchen der Region fort. Das An-

Auf Gewerbesteuer verzichten?

- **Der Unternehmerverein** aus Rathenow hat kritisiert, dass die Kreisverwaltung einen erfolgreichen Betrieb versiegeln wolle, ohne wirklich einen Grund zu haben.
- **Der Vorsitzende** der „Unternehmer für Rathenow“, Fred Meier, verwies auf die Gewerbesteuerzahlung, die der Stadt von der Firma zustehe. Überall gebe es Beschwerden, dass der

ertragen müssen seien die Stö- rer, sondern die Firma sei dies „höchstselbst“.

Mitarbeiter des Betriebes waren gestern über diese Pas- sage besonders verbittert. So könne nur ein Jurist schrei- ben, der sich um seinen eigen- en sicheren Arbeitsplatz keine Gedanken machen müsse und dem die Arbeits- plätze anderer Menschen of- fensichtlich egal seien.

Bürgermeister Ronald Seeger geleitet. Leiter des Dezernats 2, das die Fachbereiche Wirtschaft/Finanzen und Bauen/Ordnung umfasst, wird der stellvertretende Bür- germeister Hans-Jürgen Lemle. Die Leiter der vier Fachbereiche sollen aus den eigenen Rathausrängen be- setzt werden.

Auf der Hand liegt, dass die jetzigen Amtsleiter auch den Fachbereichen vorstehen. Al- lerdings geht Wirtschafts- amtsleiter Norbert Heise im kommenden Frühjahr in den Ruhestand, sodass hier eine Neubesetzung umgänglich ist. Die jetzigen Amtsleiter



Der Service für Bürger soll von der C- wer Rathaus nicht beeinträchtigt we-



Petrus swingte mit

Beifallsstürme von 330 Zuhörern für das Duo Gerassimez in Paaren im Glien.

die sieben, vor dem Altar auf- gebauten Klanginstrumente näherbrachte. So beschrieb der 1987 geborene Schlagzeu- ger die eher unscheinbare Snare Drum, bevor er in Hoch- geschwindigkeit auf der klei-

Schlägeln über sein Instru- ment strich.

Darauf spielte der im Ver- gleich zu seinem schlagkräfti- gen Bruder introvertiert wir- kende Nicolai Gerassimez ein berauschendes Solo am Kla-